

## Reglement

### Karosserie

- \*) Erlaubt sind nur Karosserien aus GFK, diese werden vom Club auf Anfrage / Bestellung gefertigt.
- \*) DTM - Fahrzeuge der letzten Generation Audi, BMW (Mercedes leider nicht vorhanden)
- \*) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken. Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- \*) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- \*) Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, jedoch muss dieser in Position und Höhe dem Original entsprechen.
- \*) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt. Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein. Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

### Chassis

- \*) Das Chassis ist frei wählbar.
- \*) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- \*) Die Bodenfreiheit muss vor dem Rennen min. 1,0 mm, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen. Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

### Motor

- \*) BISON I 18D, 18V / 20.000 U/min. (Plafit).  
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- \*) Motorrizel (15er) ist am Motor verbaut.
- \*) Der Motor darf in keinsten Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!
- \*) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 28mm bis 32mm liegen.

## **Reifen, Felgen, Achsen und Lager:**

- \*) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden.  
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- \*) Der Reifendurchmesser muss vorne und hinten min. 25mm betragen.  
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.  
Die Hinterräder dürfen max. 16mm breit sein.
- \*) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen Felgeneinsätze verwendet werden.  
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
- \*) Der Felgendurchmesser muss vorne und hinten min. 19,5mm betragen!
- \*) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, SLP-Verbreiterungen sind verboten!
- \*) Material der Achsen ist freigestellt!  
Einkerbungen für Madenschrauben sind zulässig.
- \*) Lager, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

## **Gewicht:**

- \*) Das Fahrzeuggewicht muss min. 200g betragen.

## **Modus:**

- \*) Bahnspannung 18 Volt
- \*) 1 Lauf mit 10 Minuten je Spur  
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- \*) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...  
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg
- \*) 7 Rennen in der Saison mit einem Streichergebnis.

## **Reparaturen**

- \*) zu Reparieren sind: Frontscheibe, Felgeneinsätze, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- \*) Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- \*) Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!  
Chaosphasen gehören zum Rennen!
- \*) das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.  
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

## **Sonstiges:**

- \* ) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.  
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.  
**Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!**
  
- \* ) **Gaststarter können jederzeit mit Bison-Fahrzeugen antreten die dem aktuellen Ö-SLP- oder P-SLP- Reglement entsprechen!**  
**Diese werden aber nicht für die Meisterschaftswertung berücksichtigt!**
  
- \* ) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 10 Runden ausgesprochen, jedoch max. 20 Runden.